

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 8

Rubrik: Das aktuelle Bild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Rauhfuttergewinnung

Als in der Herstellung von landwirtschaftlichen Ausrüstungen und Maschinen spezialisiertes Unternehmen hat John Deere beschlossen, den interessierten Bauern in Europa eine den Ausrüstungen für Rauhfuttergewinnung gewidmete Spezialausgabe seiner Hauszeitschrift unentgeltlich anzubieten.

Seit einigen Jahren gibt John Deere in mehreren europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Niederlanden, Österreich, Schweiz, Spanien) eine vierteljährige Zeitschrift heraus, die allen gewidmet ist, die sich an landwirtschaftlichen Problemen interessieren. Diese Hauszeitschrift hat zum Ziel, den Landwirt auf dem Laufenden zu halten, was Fortschritte oder Verbesserungen in Sachen landwirtschaftliche Methoden oder Ausrüstungen betrifft.

In den Vereinigten Staaten besteht diese Zeitschrift seit über 75 Jahren; zusammen mit den europäischen Ausgaben erreicht die mehrsprachige Auflage pro Nummer mehr als zwei Millionen Exemplare.

Diesen Frühling (März 1972) kam eine Spezialausgabe über Rauhfuttergewinnung heraus. Die verschiedenen Beiträge stammen aus mehreren Ländern, sind jedoch alle ausschliesslich auf möglichst vollständige Information des europäischen Landwirts über Probleme der Rauhfutterproduktion gerichtet; unter den behandelten Themen finden wir: Wertvergleich zwischen Rauhfutter und Getreide — spezifische Bedingungen der Rauhfutterproduktion in den Ländern Südeuropas — das europäische Defizit an proteinreichem Rauhfutter.

Diese Sonderausgabe enthält noch einen Überblick der neuesten Ausrüstungen und Werkzeuge, die John Deere für die Gewinnung von Heu oder anderem Rauhfutter entwickelt hat.

Landwirte, die an dieser Sonderausgabe oder der unentgeltlichen, regelmässigen Zustellung dieser Zeitschrift interessiert sind, können sich direkt an die John Deere-Vertretung in ihrer Gegend wenden.

Das aktuelle Bild

Körnermais hat durstige Kehle



Der Mais ist keineswegs eine so trockenholde Pflanze, wie früher stets angenommen wurde. Vor allem zur Blüte — also im Juli und August — überkommt die Maispflanze grossen Durst. Der Wassersbedarf steigt dann auf monatlich etwa 100 mm an. Schon kurze Trockenzeiten ohne Wassernachlieferung aus dem Boden können dann zu beachtlichen Ertragseinbussen führen. Ein sicheres Zeichen für Wassermangel ist ein Blattrollen der Maispflanze. Niederschlagmangel im Juli mindert die Befruchtung, da entweder die Kolben mit der Quaste (weibliche Blüte) mangelhaft ausgebildet werden, oder die weiblichen Blütenorgane austrocknen. Das hat weniger Kolben je qm und sinkenden Ertrag zur Folge. Deshalb kann vor allem auf zur Trockenheit neigenden Böden die Beregnung ein wichtiger Posten in der Ertragsicherung sein. Dieser im Bild gezeigte Mittelstarkregner bestreicht 50 m. Er bringt in den trockenen Sommerwochen eine erwünschte Erfrischung für Pflanzen und Bedienungspersonal.

Foto: W. Schiffer